Frage zu Projekt:

Krankheitswissen und Informationsbedarfe – Diabetes mellitus. - Fragebogen für Personen ohne Diabetes

---

Thema der Frage:

Gesundheit/ Krankheitswissen & -informationen

Konstrukt:

Subjektives Wissen Diabetes

Fragetext:

Wie würden Sie Ihr Wissen über Diabetes und die Behandlung von Diabetes einschätzen? Als...

Antwortkategorien:

Sehr gut
Gut
Schlecht
oder sehr schlecht/nicht vorhanden
Weiß nicht
Kann ich nicht sagen

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing, Specific Probing

Befund zur Frage:

Von den zehn Testpersonen schätzen zwei Personen ihr Wissen über Diabetes gut ein, sechs Personen bewerten es als schlecht und zwei Personen als sehr schlecht bzw. nicht vorhanden.

Die beiden Testpersonen (TP 05, 10), die ihr Wissen als gut bewerten, haben nach eigener Aussage Personen im Bekanntenkreis bzw. Umfeld, die an Diabetes erkrankt sind, weshalb sie sich mit diesem Thema schon auseinandergesetzt haben:

- *"Ich habe eine Freundin, die schon lange Diabetes hat und da kriege ich halt manchmal mit, wenn die so Tagesprofile macht, oder sie hat so eine Maschine und muss die dann immer programmieren. Wir haben auch mal so ein Tagesprofil gemeinsam ausgewertet."* (TP 05)

- *"Ich habe Erfahrung damit, ich habe mich dafür interessiert, vor allem die Unterschiede Typ 1 und 2, weil das in meinem Umkreis vorkam."*

Die übrigen Testpersonen hatten bisher wenige Bezugspunkte zu Diabetes oder schätzen das durchaus vorhandene Wissen als schlecht ein:

- *"Dadurch, dass ich nicht direkt mit Diabetes so zu tun habe und auch keinen direkten Kontakt habe, glaube ich, dadurch würde ich sagen, dass ich nicht so viel darüber weiß. Also außerhalb das was halt wahrscheinlich jeder normale Mensch weiß."* (TP 01, schlecht)

- *"Ich weiß zwar, dass Diabetes eine Zuckerkrankheit ist, also ich weiß, dass man sich Insulin spritzt. Also ich weiß zum Beispiel auch, dass Insulin gekühlt werden muss, also das wusste ich auch, aber wie oft man das zum Beispiel spritzen muss, also ich weiß auch, dass man sich immer einmal am Tag oder so den Blutzucker messen muss. Aber eher schlecht, ich kenne mich nicht so gut aus."* (TP 04, schlecht)

- *"Ich weiß bloß, dass die Krankheit auch Zuckerkrankheit heißt und eigentlich habe ich meine Informationen nur von betroffenen Personen, entweder privat oder aus der Zeitung. Das hat anscheinend auch mit Arterienverstopfung zu tun, weil dann eventuell Gliedmaßen amputiert werden müssen. Aber wodurch das dann entsteht, das kann ich leider nicht sagen."* (TP 06, sehr schlecht)

- *"Ich habe mich mit dem Thema nicht befasst und habe auch kein Wissen und es gab auch keinen Anlass, um da irgendwie nach Informationen zu suchen."* (TP 07, sehr schlecht)

- *"Dadurch, dass es nicht diagnostiziert wurde, ist es ein Stück weit weg. Man kümmert sich ja eher um die Krankheiten, mit denen man selbst zu tun hat, wenn man nicht aus der medizinischen Branche stammt."* (TP 08, schlecht)

Testperson 02 begründet ihre Antwort für die beiden in der Frage genannten Stimuli unterschiedlich: *"Die Krankheit selbst ist mir zumindest geläufig und einigermaßen kenne ich die Ursachen und Symptome, aber die Behandlungsmöglichkeiten da kenne ich mich überhaupt nicht aus."* Auf Nachfrage gibt die Person an, dass sie ihr Wissen in beiden Bereichen unterschiedlich bewerten würde, bei der Beantwortung selbst aber einfach einen Mittelwert gebildet hätte: *"So habe ich jetzt halt einfach einen Durchschnitt gebildet. Wenn man separat gefragt hätte, Wissen über Diabetes wäre eher gut und Behandlungsmöglichkeiten dann eher schlecht bis sehr schlecht."* Zwei weitere Personen (TP 03, 10) würden ihr Wissen über Diabetes allgemein und über die Behandlungsmethoden ebenfalls ein bisschen unterschiedlich einschätzen, hatten aber bei der Beantwortung keine

Schwierigkeiten (*"Vielleicht ein bisschen unterschiedlich, weil ich mehr weiß über Diabetes selbst, auch wenn es nur sehr gering ist."*, TP 03).

Empfehlungen:

Frage: Die Frage kann belassen werden. Wenn allerdings bei dem vorgesehenen Vergleich von subjektiver Wissenseinschätzung und der Beantwortung von Faktfragen zwischen Wissen allgemein (Entstehung, Ursachen) und Behandlung unterschieden werden soll, empfehlen wir die Frage in zwei separate Fragen aufzuspalten.

Antwortoptionen: Belassen.